

## **Deutsch-deutsche Aufarbeitung des Nationalsozialismus zwischen Film und Politik**

### **PROGRAMM**

Seminar-Nr.: 3101

vom 02. August bis 06. August 2021  
Anreise am Montag, den 02. August 2021  
Zimmervergabe: 14.00 bis 14.30 Uhr

#### **Montag**

14.45 Uhr

Begrüßung mit Informationen zum Aufenthalt

15.00 – 18.00 Uhr

**Einführung in das Seminar:  
Überblick zur Geschichte Gedenkkultur ab 1946**

*Inputvortrag mit anschließender Diskussion  
Dr. Christl Wickert*

19.00 – 21.30 Uhr

**Filmvorführung mit anschließender Diskussion**

*Inputvortrag mit Filmvorführung  
Dr. Christl Wickert*

#### **Dienstag**

09.00 – 12.00 Uhr

**Die Gründung der ersten Gedenkstätten in beiden deutschen Staaten  
Akteure und ihr unterschiedlicher Kontext**

*Vortrag mit anschließender Diskussion  
Dr. Christl Wickert*

**Dokumentarfilme zu Prozessen**

*Inputvortrag mit Filmvorführungen  
Dr. Christl Wickert*

**Dokumentaraufnahme zum Thema Aufarbeitung**

*Einführungsvortrag mit Filmvorführung und anschließender  
Interpretation  
Dr. Christl Wickert*

15.00 – 18.00 Uhr

**Arbeitsgruppen zu einzelnen Akteuren der Gedenkkultur**

- Richard von Weizsäcker. Vom Rechtsvertreter beim Nürnberger Prozess zum Bundespräsidenten
- Erwin Geschonneck. Der Schauspieler, der sein Handwerk im KZ lernte
- Willy Brandt. Die CDU-Kampagne gegen den Emigranten Herbert Frahm

*Arbeitsgruppen mit anschließender Diskussion  
Dr. Christl Wickert*

19.00 – 20.00 Uhr

**Filmvorführung mit anschließender Diskussion**

*Inputvortrag mit Filmvorführung  
Dr. Christl Wickert*

**Mittwoch**

Start an der Akademie  
um 8.15 Uhr  
Hinfahrt: 8.45-10.00 Uhr

**Exkursion nach München: Gedenkort in „der Hauptstadt der Bewegung“**

Stadtspaziergang zu versch. Denkmälern/Gedenktafeln mit  
Inputvorträgen, Gesprächen und anschließenden Diskussionen

10.30 – 13.30 Uhr

- Platz der Opfer des Nationalsozialismus
- Synagoge in der Herzog-Max-Straße, hier Gespräch mit Eva Faessler (Tochter von Max Mannheimer)

13.30 – 16.30 Uhr

- Stolpersteine in München e.V., hier Gespräch mit Vertretung der Initiative

Rückfahrt: 16.59-18.08 Uhr

19.00 – 21.30 Uhr

**Filmvorführung mit anschließender Diskussion**

*Inputvortrag mit Filmvorführung  
Dr. Christl Wickert*

**Donnerstag**

09.00 – 09.15 Uhr

**Zur Geschichte der Georg-von-Vollmar-Akademie**

09.15 – 12.30 Uhr

**Das Denkmal für die Ermordeten Juden. Vorgeschichte und Geschichte**

*Vortrag mit anschließender Diskussion  
Dr. Christl Wickert*

15.00 – 18.00 Uhr

**Die Auseinandersetzung im Film in beiden deutschen Staaten mit Kurzbeispielen**

*Vortrag mit anschließender Diskussion  
Dr. Christl Wickert*

19.00 – 21.45 Uhr

**Filmvorführung mit anschließender Diskussion**

*Inputvortrag mit Filmvorführung  
Dr. Christl Wickert*

**Freitag**

09.00 – 11.00 Uhr

**KZ-Gedenkstätten nach der Vereinigung 1989. Selbstverständnis und neue Aufgaben zwischen Gedenken, musealer Präsentation und politischer Bildung**

*Vortrag mit anschließender Diskussion  
Dr. Christl Wickert*

11.00 – 12.00 Uhr

**Resümee und Seminarkritik Abreise nach dem Mittagessen**

---

**Seminarleitung:**

**Dr. Christl Wickert**, Historikerin, Berlin/Zernien  
**Vertreter\*in der Initiative**, Stolpersteine für München e.V., München  
(angefragt)  
**Eva Faessler**, Zeitzeugin, München

---

**Ansprechpartnerin:**

**Julia Davis**, Bildungsmanagement, Georg-von-Vollmar-Akademie

---

**Teilnahmegebühr:**

**249,- € + Zzgl. Museumseintritt und Reader**

**Lernziel:**

Die deutsche Bevölkerung empfand das Kriegsende 1945 als Niederlage. Anders die Inhaftierten, aus unterschiedlichen Gründen Verfolgte: Sie wurden befreit. In München entstand bereits 1946 der Platz der Opfer des Nationalsozialismus. Die Befreiung wurde erst nach und nach als Chance zur Entwicklung der Demokratie in Deutschland gesehen. In Spielfilmen beider deutscher Staaten wurde die Auseinandersetzung aus politischen Gründen ganz unterschiedlich geführt.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Gedenkpolitik in den beiden deutschen Nachkriegsstaaten. Anhand von Einzelbeispielen und Spielfilmen werden die Schwerpunkte der Entwicklung nachvollzogen und diskutiert.

---

**Zielgruppe:**

Alle an der Thematik Interessierten; besonders für Multiplikator\*innen geeignet, die in der Auseinandersetzung mit rechtsradikalem Gedankengut stehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Das Seminar ist allgemein zugänglich durch Ausschreibung in Programmen, im Internet, in Auslagen usw.

---

**Essenszeiten:** 08.00 - 09.00 Uhr Frühstück | 12.30 Uhr Mittagessen und Kaffee, Freitag 12.00 Uhr | 18.00 Uhr Abendessen

**Check-out:** Freitag, 9 Uhr